

Sieben Jahrzehnte ein Ehepaar

Walburga und Hermann Bille feiern in Philippsburg Gnadenhochzeit

Philippsburg (rb). 70 Jahre ein Ehepaar - Otto Hermann Bille und seine Ehefrau Walburga, geborene Jung, in Philippsburg konnten jetzt die seltene Gnadenhochzeit feiern.

In Frankfurt, der Geburtsstadt der damaligen Walburga Jung, schloss sie den Bund der Ehe mit Otto Hermann Bille, den sie im Lazarett in Füssen kennengelernt hatte. Das junge Paar heiratete 1944. Ein Jahr später kam Tochter Karin zur Welt, später selbst Mutter geworden, deren Tochter wiederum seit langem als promovierte Philologin und Buchautorin für die Familie Ehre einlegt.

Jubilar Bille wurde 1921 in Gera geboren, wurde 1941 als Soldat verwundet und lernte im Lazarett in Füssen seine künftige Frau kennen, die damals selbst dort ihren Bruder besuchte. 1946 kam der Jubilar aus der Gefangenschaft heim, war zunächst in Frankfurt tätig, ehe er 1956 in die Bundeswehr eintrat. 1964 zog das Paar nach Philippsburg. Hier blieb der Jubilar bis 1974 aktiv, war allein sieben Jahre „Spieß“ bei den Artilleristen und nimmt bis heute gern an den Treffen mit den alten Kameraden teil. Lange Jahre war Hermann Bille erst beim SSV Waghäusel aktiv und trainierte dann beim Philippsburger Sportverein Aktive und Jugend. Walburga Bille fand viele Jahre ihren sportlichen Aus-



STABILEEHE: Philippsburgs Bürgermeister Stefan Martus und Oberstleutnant a. D. Hans-Dieter Böhm gratulieren Walburga und Hermann Bille zur Gnadenhochzeit. Foto: rb

gleich als Aktive in einer Schwimmge- heute in der gleichen Philippsburger meinschaft. Und Jahr für Jahr waren sie Wohnung. Zur Gnadenhochzeit gratu- immer wieder viel zu Fuß unterwegs. Vor- liert haben nach dem Ministerpräsi- Jahren liefen sie noch drei, vier Stunden zu ten - per Schreiben - auch Philipps- ihrer Hütte in der Pfalz. Solche Ausflüge burgs Bürgermeister Stefan Martus, der haben sich inzwischen freilich stark zusammen mit dem früheren Philipps- reduziert. Das Ehepaar wohnt übrigens burger Kommandeur Oberstleutnant a. D. Hans-Dieter Böhm zu Besuch kam. seit über 50 Jahren bis

*Aus der Zeitung BNN vom
29.Dez.2015*